

Key to my heart?

Natsu/Lucy

Von fluffymausi-chan

Kapitel 2: Schlüssel zu meinem Herzen?

Auf Wunsch hin habe ich den Oneshot nun auch auf Deutsch übersetzt. Ich wünsche euch viel Spaß^^

wink

Bye eure FMC :) (^-^)/

Schlüssel zu meinem Herzen

Es war bereits dunkel, als das junge blonde Mädchen die Gassen, der wie ausgestorbenen Stadt, durchquerte. Die vereinzelt Straßenlampen spendeten nur wenig Licht, doch es interessierte das Mädchen nicht. Sie war völlig in Gedanken versunken. Viele Tage waren nach ihrer letzten Mission vergangen und sie war anscheinend die Einzige die daran zurückdachte. Wieso?

Ihre anderen Teammitglieder Natsu, Gray, Erza und Happy verschwendeten keinen Gedanken mehr daran. Sofort nachdem sie die Belohnung, für das Davonjagen einiger Diebe, erhalten hatten, hatten sie gepackt und sie aufgefordert sich zu beeilen. Wieso?

Es war vielleicht naiv zu glauben, ihre Freunde würden über solch ein banales Thema reden. Aber war es wirklich richtig nicht mehr daran zu denken?

Sie war sich nicht sicher und sie hätte alles darum gegeben mit jemandem über ihr Problem zu sprechen, doch wahrscheinlich schliefen bereits alle. Ein Seufzer entflohen ihren Lippen.

Das ist einfach nur unfair! Ich wollte diesen goldenen Schlüssel und die haben ihn einfach in den See fallen gelassen!

Sogar ein Blinder hätte nun bemerkt, dass sie langsam aber sicher wütend wurde. Ihre

Aura wurde mit jedem einzelnen Schritt, den sie tat, dunkler. Es war einfach nicht fair! Jeder in der Magiergilde bekam was er wollte, nur sie nicht. Lag es vielleicht daran, dass sie neu war? Aber das war keine Entschuldigung! Sie hatte auch Rechte!

Äußerst gereizt setzte sie ihren Weg nach Hause fort, wobei sie fast Löcher ins Pflaster trat. Es war vielleicht auch gut so, dass ihr niemand in die Quere kam, es hätte doch nur in einem einzigen Chaos geendet.

Ihre Haustür aufschließend, seufzte sie abermals.

Komm schon Lucy! Jetzt reg dich nicht über so ein Ding auf!

Doch ihre innerlichen Aufmunterungsversuche funktionierten nicht. Sie begann zu zittern und hielt in ihrer Bewegung inne. Ihre Tür war immer noch geschlossen. Ihre Augen füllten sich mit Tränen, als sie vor ihrer Tür in die Knie ging.

„Das ist so verdammt unfair! Was soll dieses ganze Nakama-Geschwafel? Sieht Freundschaft etwa so aus? Verdammt!“

Tränen liefen ihr über die Wangen und Schluchzer schüttelten ihren Körper. Ihre Arme um sich selbst schließend, lehnte sie sich an das kalte Holz ihrer Tür und begann wie ein Kind zu weinen. Es war kindisch. Es war dumm. Es war unsinnig. Es war nicht fair! In ihrer Vergangenheit hatte sie sich so oft einsam gefühlt und auch als sie ihr kaltes Zuhause verlassen hatte, war sie immer noch alleine gewesen. Keine Freunde. Es belastete sie. Jeden Tag! Aber sie hatte sich nie darüber beschwert. Es passte nicht zu ihrem Charakter. Trotzdem schmerzte es.

Dann war Natsu aufgetaucht. Der chaotische Junge hatte ihr einen Platz in der Magiergilde Fairy Tail angeboten. Noch nie in ihrem Leben war sie so glücklich gewesen. In dieser Gilde gab es so viele Leute die sie wie eine Freundin behandelten und es fühlte sich so gut an. So richtig! Sie fühlte sich wie auf Wolke Sieben, hätte sie es beschreiben müssen. Doch selbst im Himmel konnten die Wolken sich verdunkeln.

Glückliche Momente bleiben eben nicht lange bestehen.

Die Schluchzer wollten nicht abebben. Es fiel ihr schwer nicht einfach den ganzen Schmerz hinauszuschreien, doch sie schaffte es sich etwas zu beruhigen.

Ich bin nicht jemand der über so was Bescheuertes weint!

Doch es war eine einzige Lüge. Auch die taffe Lucy hatte Momente in welchen sie schwach war.

Ihre Tränen wegwischend, versuchte sie abermals sich etwas aufzumuntern.

Jetzt lass dich nicht so hängen! Es ist ja nicht das erste Mal, dass dir so etwas passiert! Sei stark und vergiss das Ganze. Der Morgen bringt ein Brand neues Abendteuer!

Sie log noch immer und auch die Schmerzen waren noch nicht verblasst. Sie war nicht

nur von der Tatsache verletzt, dass man sie ignoriert hatte. Von IHM ignoriert zu werden, hatte sie wirklich tief getroffen. Es war nicht schwer zu erkennen, dass sie sich in den jungen verrückten Mann mit der Feuermagie verliebt hatte. Doch er hatte es nicht bemerkt.

Blinder Salamander! Doch vielleicht wollte er sie nicht verletzen indem er ihr einen Korb gab. Entschuldigungen! Wieder leuchteten Tränen in ihren Augen.
Nein nicht schon wieder.

Fast hätte sie den Tränen wieder nachgegeben, als ein Schrei die nächtliche Stille zerriss.

„LUCY!“

Erschrocken riss sie ihre Augen auf. Dort stand er. Mit seinem chaotischen pinken Haar, seinen dunklen Augen und einem breiten Grinsen auf dem Gesicht, stand er auf dem Dach ihres Hauses. Sein Schal aus Drachenhaut um seinen Hals flatterte im aufkommenden Wind. Wie immer. Natsu Dragonil.

Schnell wischte sie sich ihr Gesicht trocken und versuchte auszusehen, als wäre nichts passiert. Doch es war wirklich verdammt hart, wenn man das starke Bedürfnis hatte zu weinen. Ihre Schultern begannen wieder von Neuem zu zittern, als ihre Blicke sich trafen.

*Wie kannst du nur so da stehen? Wie kannst du mich nur so verdammt albern angrinsen?
Es ist so unfair, dass ich die Einzige bin die leide!*

Es hörte sich gemein an.

Mit einem geübten Sprung segelte er durch die Luft um schließlich vor ihr zu knien. Seine Augen waren dunkel und kurz hatte sie das Gefühl auch Sorge in seinem Blick zu erkennen. Sein Lächeln verblasste binnen Sekunden, als sein fragender Blick sich in ihre Augen bohrte. Sie war zu keinem Wort fähig.

„Du hast geweint?“

Es war eine ziemlich dumme Frage, doch sie war es bei ihm auch nicht anders gewohnt. Doch dieses Mal traf er einen wunden Punkt. Salzige Perlen wollten ihren Augen wieder entfliehen um auf den kalten Boden zu tropfen. Sie konnte dem Drang nicht mehr widerstehen und gab den Widerstand schließlich auf. Tränen liefen ihr über die Wangen und hinterließen kalte Linien auf ihrer rot geschwellenen Haut.

„Du bist so ein Idiot...“

Natsu wusste nicht mit er seiner weinenden Freundin umgehen sollte. Es war nicht das erste Mal, dass sie vor seinen Augen in Tränen ausbrach, doch er gestand sich ein, dass es ihr nicht stand. Überhaupt nicht!

Kurze entschlossen entschied er sich, seine Gedanken laut auszusprechen.

„Tränen stehen dir nicht Lucy! Sieh mal!“

Ihre Tränen ein weiteres Mal wegwischend, versuchte sie sich wieder etwas zu beruhigen und ihm in die dunklen Augen zu blicken, ohne ein weiteres Mal schwach zu werden.

In seinen Händen hielt er einen kleinen Gegenstand, umhüllt von trüben Flammen, die von seinen Fingern ausgingen. Es war der goldenen Schlüssel, den sie auf ihrer letzten Mission „verloren“ hatten. Ihre Augen weiteten sich überrascht, als er ihn ihr hinhielt.

„Wann...?“

Er unterbrach sie, indem er ihr den Schlüssel in die Hand drückte. Sich grinsend wieder aufrichtend, kratzte er sich am Hinterkopf.

„Ich konnte das Teil doch nicht einfach versinken lassen! Es bedeutet dir doch so viel und ich dachte mir es würde dich vielleicht glücklich machen. Hat es funktioniert?“

Lucy war zu keinem Wort fähig. Völlig perplex saß sie vor ihrer Liebe und konnte einfach nicht die richtigen Worte finden. Schließlich schaffte sie es doch noch die unangenehme Stille zwischen ihnen zu brechen, als sie sich ebenfalls erhob.

„Danke Natsu.“

„Hey Luce? Jetzt da du wieder glücklich bist, hast du was dagegen wenn ich hier schlafe?“

Einen Welpenblick aufsetzend, blickte er sie an, nur um in ein lächelndes Gesicht zu blicken.

„Idiot, aber das ist das letzte Mal.“

„Geht klar.“

Mit diesen Worten stürmte er an ihr vorbei in ihr Haus nur um es sich auf ihrem Bett bequem zu machen. Sie war dieses ganze Spektakel bereits gewohnt und es würde sicher nicht das letzte Mal sein.

Sein mondbeschiedenes Gesicht betrachtend, konnte sie nicht anders, als zu lächeln.

Weißt du was Natsu? Ich glaube du hast den richtigen Schlüssel zu meinem Herzen gefunden...

Ich hoffe der Oneshot hat euch gefallen und ihr werdet die folgenden OS von Fairy Tail ebenfalls lesen. ^^

Bye eure FMC :) (^-^)/

